

Datenschutzhinweise im Rahmen des Executive Search gemäß Artikel 13 DSGVO, 14 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein sehr wichtiges Anliegen. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, zu welchem Zweck die Heads! International GmbH & Co. KG Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet.

Verantwortlicher

Heads! International GmbH & Co. KG
Prinz-Ludwig-Palais
Türkenstr. 7
D-80333 München

Telefon: +49 89 515559-0
Fax: +49 89 515559-22
E-Mail: datenschutz@heads.eu
Web: www.headsinternational.com

Datenschutzbeauftragter

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Hohenzollernring 54
D-50672 Köln

Telefon: +49 221 222183-0
E-Mail: mail@kinast.eu
Web: www.kinast.eu

Wir verarbeiten folgende Quellen / Datenkategorien

Ansprechpartner Klienten:

- Name, Vorname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummern

Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zwecke der Verarbeitung ist die Kommunikation mit den Ansprechpartnern des Klienten zur Erfüllung des Vertrages. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des Verantwortlichen zur besseren Kommunikation den Ansprechpartner der juristischen Personen zu kontaktieren (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit f) DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung endet, sobald der Vertrag durchgeführt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Übermittlung an Dritte

Die Vertragsdaten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit es (nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, dies dem überwiegenden Interesse an einer effektiven Leistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entspricht oder eine Einwilligung des Kandidaten (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Übermittlung in Drittländer

Voraussetzung für die Übermittlung von personenbezogenen Daten ist, dass das Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet. Hierzu bedarf es eines gesonderten Beschlusses der Europäischen Kommission. Bisher hat die Europäische Kommission dies lediglich für einzelne Länder (z.B. Kanada, Schweiz, UK, Argentinien) festgelegt und entsprechende Feststellungen getroffen.

Für alle anderen Länder muss im Einzelfall geprüft werden, ob ein angemessenes Schutzniveau angenommen werden kann. Vorliegend findet eine Übertragung personenbezogener Daten in ein Drittland nicht statt.

Betroffenenrechte

Nach Artikel 13 Abs. 2 DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Das Recht auf Widerruf bei erteilter Einwilligung (Art. 7 DSGVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Das Recht auf Widerruf bei automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO)
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.